

Einsatzfahrzeug mit neuester Technik für die Rettungshundestaffel

„Wir haben lange gespart“, mit diesen Worten begrüßte Annerose Ruhs, 1. Vorsitzende der BRH Rettungshundestaffel Rothaarsteig, die zahlreichen Gäste, die am 30.09.2018 den Weg zum Vereinsheim in Driedorf-Seilhofen gefunden haben.

Grund für diese Feierstunde war die offizielle Übernahme des neuen Einsatzfahrzeuges, einen VW-Bus T5, der mit neuester Technik für die Einsätze der Hundestaffel umgerüstet wurde. 23.000,00 Euro haben diese Umbaumaßnahmen gekostet. Ein hoher Betrag für einen kleinen Verein, der seine Arbeit vollständig aus dem Engagement ehrenamtlicher Mitglieder leistet. Die 1. Vorsitzende bedankte sich bei allen Spendern, die mit ihrer Unterstützung die Anschaffung dieses wichtigen „Arbeitsmaterials“ erst ermöglicht haben.

22 Aktive Frauen und Männer sowie 28 Hunde sind für die Rettungshundestaffel im Einsatz. Das sind 16 einsatzfähige Teams, vier davon sind als spezielle Trümmer-Suchhunde-Teams ausgebildet und zugelassen und zwei noch in der Ausbildung befindliche Man-Trailer.

Für die Flächensuche besteht der größte Bedarf. Hier müssen die Teams innerhalb einer Stunde ein Gebiet von ca. 100.000 Quadratmetern absuchen, das entspricht etwa 14 Fußballfeldern. Die Rettungshundestaffel wird von der Polizei angefordert. Oft geht es um vermisste Personen und jede Minute zählt. Das besondere Zusammenspiel von Hund und Mensch ist das Herz des Teams. Vierbeiner aller Rassen setzen dabei ihre besondere „Nase“ ein. Obwohl die Hundestaffel von der Polizei angefordert wird ist der Einsatz der Hundeführer „Privatsache“. D.h. die Einsatzkräfte müssen für ihre Rettungsdienste Urlaub nehmen. Anders wie z.B. bei der Freiwilligen Feuerwehr erfolgt keine Freistellung.

Dies verdeutlicht noch einmal, mit welchem persönlichen Engagement die Teams ihre Aufgabe wahrnehmen, um Menschen in Not zu helfen. Aus diesem Grund hat die Rittal Foundation gerne die BRH Rettungshundestaffel Rothaarsteig bei der Umrüstung des T5 mit einer Spende in Höhe von 2.000,00 € unterstützt.

Und welche Leistung hinter den Einsätzen steckt präsentierten die Teams in einer beeindruckenden Vorführung ihres Könnens. Ein tolles Zusammenspiel von Mensch und Tier, das im Notfall Menschenleben rettet.